VE-1-498 GRÜNE Verkehrswende in NRW – sauber und bezahlbar unterwegs im ganzen Land

Antragsteller*in: Nyke Slawik (KV Leverkusen)

## Änderungsantrag zu VE-1

Von Zeile 497 bis 498 einfügen:
auf Nachhaltigkeitsziele verpflichtet werden, dazu gehört auch, den Straßen-Verkehr ingesamt zu reduzieren.

Bundesverkehrswegeplan: Stopp der Mega-Autobahn-Ausbauten und Neuplanung für Schiene und Rad

Der von Union und SPD im Jahr 2016 im Bundestag beschlossene Bundesverkehrswegeplan 2030 enthält zahllose Neu- und Ausbauprojekte an Bundesautobahnen und -straßen. Schon heute werden 20 Prozent aller Fahrleistungen Deutschlands in NRW erbracht. In der Summe stehen die Ausbaupläne des Bundesverkehrswegeplans Klimaschutzzielen diametral entgegen und vereiteln eine konsequente Verkehrswende.

Auf den Straßenneu- und Ausbau folgt nicht nur zusätzlicher Autoverkehr und weitere CO2-Emmissionen, es werden auch unzählige Hektar Land, Wald und Offenflächen, zerstört. Wertvolle Biotope werden vernichtet und Wohnhäuser werden den Straßen weichen müssen, nachdem ihre Bewohner*innen enteignet und vertrieben worden sind. Nach der Inbetriebnahme oder Erweiterung sind die Straßen und Autobahnen dann eine erhebliche Lärm- und Schadstoffbelastung für Anwohner*innen.
Die den Planungen zugrundeliegenden Verkehrsprognosen für die kommenden Jahre gehen von einem starken Wachstum des Auto- und Güterverkehrs auf den Straßen NRWs aus. Wir GRÜNE halten es jedoch für falsch, in Zeiten der Klimakrise dieser Herausforderung mit dem (Aus-)bau weiterer Straßen zu begegnen. Deshalb fordern wir eine grundlegende Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans, um ihn an die Ziele einer Verkehrswende anzupassen. Dazu gehört auch einen Umschichtung der Haushaltsmittel weg vom Straßen- hin zum Schienen und Radwegebau, so dass Straßen(aus)bauprojekte gestoppt werden können.
Durch NRW zieht sich bereits heute ein dichtes Netz von Straßen und Autobahnen, welches durch fast 300 Projekte des Bundesverkehrswegeplans, noch dichter würde. Die Belastung für unser Bundesland mit rund 18 Mio. Einwohner*innen nimmt dabei zu. Die meisten Großstädte und Landesteile, und damit der Großteil der Bürger*innen NRWs, sind dabei unmittelbar von den Planungen betroffen:

- mit dem Ausbau der A1 von Münster bis Kamen, in Leverkusen und in der Eifel
- mit dem achtspurigen Ausbau der A3, von Leverkusen über Solingen, den Kreis Mettmann & Oberhausen
- mit dem Ausbau der A52 durch Essen auf einer neuen Trasse
- mit dem Weiterbau der A46 im Sauerland
- mit dem mehrspurigen Neubau der B8 in Wesel
- mit dem sechsspurigen Ausbau der A40 mitten durch die Metropole Ruhr
- mit dem sechspurigen Ausbau der A59 in Duisburg im Stile einer 60er Jahre Hochtrasse
- mit dem geplanten Bau einer neuen Autobahnbrücke zwischen Köln & Bonn (Rheinspange 553)
- mit dem geplanten Ausbau der A4 und der Diskussion über einen Abriss der Rodenkirchener Brücke in Köln
- mit dem geplanten 6-Spurigen Ausbau der A565 in Bonn ("Tausendfüßler")

um nur einige Projekte und ihr Ausmaß zu benennen und zu veranschaulichen.

## Begründung

Die Forderung nach dem Klima-Moratorium und der Revidierung des Bundesverkehrswegeplan begrüßen wir sehr. Als GRÜNE aus Betroffenen Kommunen ist es uns aber ein wichtiges Anliegen, auch einige konkrete Projekte zu benennen und zu verdeutlichen, dass sehr viele Menschen in NRW von den Neubau- und Ausbauplänen bei Autobahnen betroffenen sind.

## Unterstützer*innen

Patrick Voss (KV Wesel); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Sven Lehmann (KV Köln); Tim Dobnik (KV Oberhausen); Kai Gehring (KV Essen); Michael Röls (KV Dortmund); Kevin Galuszka (KV Duisburg); Kathrin-Rosa Rose (KV Mülheim); Hans Bischoff (KV Bochum); Jule Wenzel (KV Duisburg); Louisa Baumann (KV Oberhausen); Leon Schlömer (KV Köln); Solveigh Zieger (KV Mettmann); Norbert Stapper (KV Mettmann); Claudia Wiese (KV Leverkusen); Anja Boenke (KV Leverkusen); Timon Carl Noël Oerder (KV Leverkusen); Stefan Dantinger (KV Mettmann); Marc Tell Nohl (KV Rhein-Berg); Felix Lütke (KV Duisburg); Alexander Schulze (KV Mettmann); Katrin Lögering (KV Dortmund); Annerose Rohde (KV Mettmann); Stefan Pausch (KV Leverkusen); Malte Braun (KV Köln); Werner Gehrke (KV Leverkusen); Dirk Niemeyer (KV Mettmann); Dirk Kapell (KV Mettmann); Marvin Rübhagen (KV Bochum); Lukas Garbe (KV Leverkusen); Carsten Nummert (KV Mettmann); Kevin Liebig (KV Köln); Jenny Brunner (KV Dortmund); Bettina Miserius (KV Leverkusen); Jörn-Eric Morgenroth (KV Mettmann); Christoph Kühl (KV Leverkusen); Gerd Wölwer (KV Leverkusen); Oliver Linsel (KV Mülheim); Michael Hill (KV Leverkusen); Paulina Jipps (KV Mettmann); Tina Guenther (KV Mettmann); Fabian Hantke (KV Leverkusen); Gerrit Heil (KV Unna); Michael Sacher (KV Unna); Michael Wiese (KV Leverkusen); Tabea Haberpursch (KV Mettmann); Fabian Müller (KV Münster); Schabestan Gafori (KV Mettmann); Sandra Ernst (KV Mettmann); Robin Schmidt (KV Mülheim); Beate Barabasch (KV Mettmann); Jörg Koblenzer (KV Siegen-Wittgenstein)